

**B e r a t u n g s f o l g e:**

- |                                       |            |              |   |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 02.07.2020 | Entscheidung | Ö |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur/12.06.2020

---

**gez. Dezernent / Datum**

**Instandsetzung von zwei Brücken - Vorstellung der Planung und Baubeschluss**

**Beschlussentwurf:**

- 1) Die Verwaltung wird ermächtigt, die Teilerneuerung der Brücke im Zuge der K 7905 bei Argenbühl - Au öffentlich auszuschreiben.
- 2) Die Verwaltung wird ermächtigt, die Sanierung der Brücke im Zuge der K 8008 bei Dürren Anfang 2021 auszuschreiben, sofern die Mittel im Haushaltsplan 2021 zur Verfügung gestellt werden.

**Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

- 1) K 7905 Teilerneuerung Brücke Argenbühl-Au

Das Bauwerk überführt die Kreisstraße 7905 über die "Untere Argen" bei Argenbühl-Au. Im Zuge der Hauptprüfung im Jahre 2015 wurde das Bauwerk mit der Zustandsnote 3,3 als „nicht ausreichender Zustand“ eingestuft. Grund für die Einstufung sind die unterläufige Bauwerksabdichtung und offene Bauwerksfugen, welche zu Schäden am Spannbetonüberbau und den Unterbauten führen. Im Zuge einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden die Varianten Sanierung, Teilerneuerung und Ersatzneubau untersucht. Im Ergebnis ist eine Teilerneuerung des Bauwerks die wirtschaftlichste Variante.

In der Sitzung des AUM am 10.12.2019 wurde über die Maßnahme berichtet und eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushaltsplan 2020 eingetragen. Zum damaligen Zeitpunkt wurde von 1.950.000 € Gesamtkosten, einem Zuschuss in Höhe von 850.000 € und somit einem Eigenanteil für den Landkreis Ravensburg von

1.100.000 € ausgegangen.

Zwischenzeitlich wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.028.400 € bewilligt. Der Eigenanteil des Landkreises verringert sich somit gemäß der vorliegenden Kostenberechnung zunächst um 178.400 € auf 921.600 €.

Aufgrund der regional geringen Anzahl und der immer noch hohen Auslastung der Brückenbau- und Sanierungsfirmen hat sich in den letzten Jahren ein frühzeitiger Ausschreibungszeitpunkt bereits im Herbst für die Umsetzung der Maßnahmen im Folgejahr für derartige Maßnahmen bewährt.

Die Verwaltung bittet um Ermächtigung zur Ausschreibung der Bauarbeiten an der Brücke über die „Untere Argen“ bei Argenbühl-Au unter Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung.

## 2) K 8008 Sanierung Brücke über die Argen bei Dürren

Die Argenbrücke bei Dürren, Baujahr 1987, befindet sich im Zuge der Kreisstraße 8008 im Bereich der Autobahnanschlussstelle Wangen-Nord in Richtung Waltershofen. Bei der Hauptprüfung des Bauwerks 2015 wurde die Brücke mit der Zustandsnote 3,2 „nicht ausreichender Zustand“ eingestuft. Grund für die Einstufung sind die schadhafte und unterläufige Bauwerksabdichtung mit Folgeschäden am Überbau sowie Tausalzschäden an den Unterbauten. Zum Erhalt der Standsicherheit und Dauerhaftigkeit ist eine Sanierung notwendig.

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen gemäß der vorliegenden Kostenberechnung 1.010.000 €. Der bereits bewilligte Zuschuss aus dem kommunalen Sanierungsfonds für Brückenbauwerke beträgt 498.000 €. Damit liegt der Eigenanteil des Landkreis Ravensburg bei 512.000 €.

Die Maßnahme soll in den Kreishaushalt 2021 eingebracht werden. Die Ausschreibung bei diesem Bauwerk ist für Anfang 2021 vorgesehen. Eine Vergabe der Arbeiten ist aufgrund der Bestimmungen des Förderbescheides bis Ende März 2021 zwingend erforderlich, da aus dem auslaufenden Förderprogramm „Kommunaler Sanierungsfonds für Brückenbauwerke“ danach keine Zuschüsse mehr gewährt werden.

## 3) Künftige Fördermöglichkeiten für Brückensanierungen

Durch die Änderung des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) Anfang 2020 können nun Zuschüsse für Brückenbaumaßnahmen über dieses Instrument beantragt werden. Allerdings werden zukünftig keine reinen Bauwerkssanierungen mehr gefördert, sondern nur Ersatzneubauten und grundlegende Instandsetzungen, die zu einer „langfristigen Verbesserung der statischen Bauwerkseigenschaften/Tragfähigkeitseigenschaften und Gebrauchseigenschaften“ führen. Die Sanierung der Argenbrücke in Dürren wäre somit künftig nicht mehr förderfähig.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

### 1. Kurzbeschreibung

Für die Teilerneuerung der Brücke im Zuge der K 7905 Argenbühl-Au ist im Haushalt 2020 bereits eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.950.000 € enthalten. Sie soll noch in 2020 ausgeschrieben und vergeben werden.

Die Sanierung der Argenbrücke bei Dürren soll erst in 2021 ausgeschrieben und vergeben werden. Die grundhafte Sanierung führt zu einer Verlängerung der Lebensdauer des Bauwerks, welche mit einem Neubau vergleichbar ist. Daher werden die Investitionen hierfür ebenfalls im Finanzhaushalt geführt.

### Anmeldung im Haushalt 2021

<b>Kosten:</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>Zuschuss</b>	<b>Eigenanteil Kreis</b>
K 7905 Brücke Argenbühl - Au	1.950.000 €	-1.028.400 €	921.600 €
K 8008 Argenbrücke Dürren	<u>1.010.000 €</u>	<u>-498.000 €</u>	<u>512.000 €</u>
<b>Gesamt zu finanzieren</b>	<b>2.960.000 €</b>	<b>-1.526.400 €</b>	<b>1.433.600 €.</b>

### 2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	2	Finanzen, Schulen
Unterteilhaushalt / Amt	24	Straßenbauamt
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Kontierungsobjekt	8.80000000.905.0*	K 7905 Brücke Argenbühl-Au

### 3. Finanzierung im Kreishaushalt

#### 3.1. **Investiv** (Auszahlung)

K 7905 Brücke Argenbühl – Au

Sachkonto 78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen
Haushaltsjahr	2020
Verpflichtungsermächtigung	1.950.000 €

Matthias Weber, 15.06.20  
gez. (Name Amtsleitung FK / (Datum))

Anlagen:

Um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir nicht immer Mehrfachnennungen von Geschlechtern. Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.